

Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. Februar 2013 09:59

Mh, ich gebe ja zu, dass es von der Politik kein kluger Schachzug war, das Ref gerade zu diesem Zeitpunkt zu verkürzen.

Aber trotzdem: Auch in anderen Berufen kommt es vor, dass man nach Studienabschluss erstmal auf der Straße sitzt. Wir waren im Maschbau-Studium nur eine Handvoll Leute. Uns wurden von allen Seiten glänzende Aussichten versprochen. Leider kam dann eine Finanzkrise, die insbesondere diese Branche betroffen hat und die meisten meiner Kommilitonen saßen lange ohne Job da oder mussten einen nehmen, für den sie überqualifiziert waren oder in dem sie völlig unterbezahlt waren. Viele mussten ihre Zelte abbrechen und in andere BLs wechseln. Einige sind sogar ins Ausland gegangen.

Warum man als Lehramtler und anschließender Reffi einen Arbeitsplatz sicher haben sollte, erschließt sich mir nicht. Sowas gibts doch nur im Märchen. Welches Land soll den den angehenden Lehrern versprechen, dass sie danach eine Stelle auf Lebenszeit haben? Manche haben aber auch unmögliche Fächerkombis studiert, mit denen es schon in "normalen" Zeiten schwer gewesen wären. Mich wundert es daher nicht.

In der Maschinentechnik gibts immernoch massig Bedarf 😊